

## Wirtschaftsplan des Abfallwirtschaftsbetriebes München (AWM)

(Eigenbetrieb der Stadt gemäß Art. 88 GO)

### Ansätze des Vermögensplanes 2024 nach Anlagenklassen

Ifd. Nr.	Anlagenklasse	Bezeichnung	Planansatz 2024	Verpflicht.-ermächt. 2024	Gesamt-ausgabe-bedarf	bisher bereit-gestellt	noch zu finanzieren	Erläuterungen
			in €	in €	in €	in €	in €	
<b>I. Immaterielles Vermögen</b>								
1		25000 Software allgemein	0	0	0	0	0	Veranschlagung durch it@M
2		25000 <b>Betriebspez. Software</b>	590.000	0	590.000	0	0	Im Wesentlichen handelt es sich um Software für PH-IT und ESD (Innovation und Projekte).
		Zwischensumme	590.000	0	590.000	0	0	
<b>II a. Baumaßnahmen (MIP)</b>								
3		53000 <b>Betriebshof Ost – Umbau/Erweiterung</b>	250.000	7.275.000	10.000.000	2.475.000	7.275.000	Die voraussichtliche Inbetriebnahme verzögert sich aufgrund Personalmangel auf Ende 2030. Der Gesamtausgabebedarf steigt erheblich. (VE zu Lasten 2025: 0,250 Mio. €; 2026: 1 Mio. €; 2027: 1 Mio. €; 2028ff: 5,025 Mio. €)
4		53000 <b>Neubau Wertstoffhof Truderinger Str.</b>	4.100.000	7.440.000	24.440.000	12.900.000	7.440.000	Die vorauss. Inbetriebnahme verzögert sich auf Mitte 2026. Der Gesamtausgabebedarf steigt erheblich. (VE zu Lasten 2025: 4,4 Mio. €; 2026: 2,5 Mio. €; 2027: 0,54 Mio. €)
5		53000 <b>Erweiterung der Zentrale am GBR</b>	0	0	52.500.000	6.900.000	0	Die Maßnahme wurde zurückgestellt, daher keine Verpflichtungsermächtigung im Finanzplanungszeitraum vorgesehen. (VE zunächst 0 €)
6		51000 <b>Grunderwerb WSH Nachfolgelösung Bayerwaldstr.</b>	5000000	0	5.000.000	0	0	Der vermögensrechtl. Grunderwerb ist in Abstimmung/verzögert sich.
7		53000 <b>Neubau WSH Nachfolgelösung Bayerwaldstr.</b>	0	0	25.000.000	0	0	Die Planungen wurden zwischenzeitlich ausgesetzt, daher keine Verpflichtungsermächtigung im Finanzplanungszeitraum vorgesehen.
8		53000 <b>Erweiterung Wertstoffhof Thalkirchner Str.</b>	1.000.000	21.932.000	25.000.000	2.068.000	21.932.000	Voraus. Inbetriebnahme verschoben auf Ende 2030. Der Gesamtausgabebedarf steigt erheblich. (VE zu Lasten 2025: 1 Mio. €; 2026: 4 Mio. €; 2027: 4 Mio. €; 2028 ff: 12,932 Mio. €)
9		53000 <b>Betriebshof Süd – Erweiterung/Neubauten</b>	0	13.900.000	15.000.000	1.100.000	13.900.000	Voraus. Inbetriebnahme: Ende 2030. Der Gesamtausgabebedarf steigt erheblich. Projekt kurzzeitig zurückgestellt. Derzeit kein Mittelabfluss in 2024/2025 vorgesehen (VE zu Lasten 2026: 1 Mio. €; 2027: 1 Mio. €; 2028ff: 11,9 Mio. €).
10		51000 <b>Grunderwerb Behälter-Mgmt. De-Gasperi-Bogen</b>	0	0	4.300.000	4.300.000	0	Der vermögensrechtl. Grunderwerb verzögert sich und erfolgt entweder noch in 2023 oder Anfang 2024.
11		53000 <b>Neubau Behälter-Mgmt. De-Gasperi-Bogen</b>	7.250.000	10.422.000	25.740.000	8.068.000	10.422.000	Voraus. Inbetriebnahme: Mitte 2026. Der Gesamtausgabebedarf hat sich im Vergleich zum Vorjahr nur leicht erhöht. (VE zu Lasten 2025: 8,9 Mio. €; 2026: 1,522 Mio. €)
12		55000 <b>Deponie N/W Zwischendep. Lagerfläche Fl.Nr. 466</b>	150.000	178.000	3.000.000	2.672.000	178.000	Voraus. Inbetriebnahme: Mitte 2026 (VE zu Lasten 2025: 0,128 Mio. €; 2026: 0,05 Mio. €).
13		55000 <b>Neubau Biovergärungsanlage</b>	1.322.500	54.087.500	56.410.000	1.000.000	54.087.500	Planungsstand Juli 2023: (VE zu Lasten 2025: 5,2854 Mio. €; 2026: 36,2204 Mio. €; 2027ff: 12,5817 Mio. €).
14		51000 <b>Grunderwerb f. Neubau Betriebshof f. Container/Tonnenlager Am Neubruch</b>	4.500.000	0	4.500.000	0	0	Der vermögensrechtl. Grunderwerb ist für 2024 vorgesehen.
15		53000 <b>Neubau Betriebshof f. Container/Tonnenlager Am Neubruch</b>	500.000	1.900.000	2.400.000	0	1.900.000	Voraus. Inbetriebnahme: Mitte 2025 (VE zu Lasten 2025: 1,9 Mio. €).
16		51000 <b>Grunderwerb für BH Mälzereistr. (Nachbargrundstück WSH Mühlangerstraße)</b>	939.700	0	4.700.000	3.760.300	0	Der vermögensrechtliche Grunderwerb soll in 2024 erfolgen und ist noch in Abstimmung.
<b>II b. sonstige Baumaßnahmen</b>								
17		53-67000 <b>Verschiedene Vorhaben</b>	5.969.000	0	5.969.000	0	0	Im Wesentlichen: Ersatzinvestitionen am HKW Nord.
		Zwischensumme	30.981.200	117.134.500	263.959.000	45.243.300	117.134.500	
<b>III. Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>								
18		71000 <b>Werkstatt-Einrichtung</b>	273.200	0	273.200	0	0	Im Wesentlichen: Ersatzinvest. für Tankdaten-Erfassungssystem, Hebebühnen und Grubenanlagen.
19		73000 <b>Kraftfahrzeuge</b>	10.406.000	11.500.000	21.906.000	0	11.500.000	Mehrung gegenüber Vorjahr, da Preise für Kfz deutlich angestiegen. VE zu Lasten 2025: 11,5 Mio. € (Beschaffung eines Müll-Kfz dauert bis zu 18 Monate)
20		74100 <b>EDV- Hardware</b>	319.500	0	319.500	0	0	Im Wesentlichen: Einsammeldienst Hardware für neue digitale Schlüssels.
21		75000 <b>Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>	750.500	0	750.500	0	0	Im Wesentlichen: Einrichtungsgegenstände (Ersatzinvestitionen Zentrale GBR, Betriebshöfe und WSH).
22		77000 <b>Betriebspez. Maschinen und Geräte</b>	2.018.000	0	2.018.000	0	0	Im Wesentlichen: Anschaffung von Containern f. Wertstoffhöfe und Containerdienst; Einsammeldienst Großbehälter (Restmüll und Papier); Unterflurcontainer (Restmüll, Papier, Bio).
		Zwischensumme	13.767.200	11.500.000	25.267.200	0	11.500.000	
<b>IV. Erhöhung Finanzanlagen</b>								
			20.000.000					
<b>V. Entnahme Rückstellungen</b>								
			11.310.748					Pensionen, Deponie NW Unterhaltsfolgelasten (Oberflächenabdichtung) und Deponie Süd Großflappen (Sanierung).
<b>VI. Entnahme Gebührenaufgleichsrückstellung</b>								
			14.690.509					
<b>VII. Tilgung aufgenommenen Darlehen</b>								
			10.475.000					
<b>VIII. Auflösung Sonderposten für Investitionszuschüsse</b>								
			357.300					Mehrung gegenüber Vorjahr aufgrund Zuschüsse für Neuanschaffungen von E-Autos und Mehrwertzentren in den Quartieren.
<b>SUMME</b>			<b>102.171.957</b>	<b>128.634.500</b>				